

Schritt 1 des Online-Formulars (Formularseite 1)

Beispiel für Privatperson und Wohngebäude

<https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem>

Webadresse des
Online-Formulars

Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen

nach den Richtlinien des BMWi zur Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Vorhabensbeginn Als Vorhabensbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferung- oder Leistungsvertrages. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden. Bei Contractoren gilt der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Contractingsvertrages als Vorhabensbeginn.

* Mit den beantragten Maßnahmen wurde noch nicht begonnen.

Bestandsgebäude

Datum des Bauantrags bzw. der Bauanzeige zum Gebäude: *

12.01.2003

Technische Projektbeschreibung

Liegt Ihnen zu Ihrem Vorhaben eine TPB-ID vor? *

Ja Nein

Hinweis: Ohne Einbindung eines Energieeffizienzexperten in das Projekt und Angabe einer TPB-ID kann die Förderung nur für Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) und für die Heizungsoptimierung beantragt werden. Um (auch) eine Förderung für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle, anderer Anlagentechnik sowie eine Förderung für Fachplanung und Baubegleitung beantragen zu können, muss ein Energieeffizienzexperte in das Vorhaben eingebunden werden.

Bevollmächtigte(r)

Ich übermittle den Antrag als Bevollmächtigte/r.

Angaben zum Antragsteller

Beim Antragsteller handelt es sich um: *

Privatperson

Anrede: *

Herr

Vorname: *

Max

Nachname: *

Mustermann

Straße und Hausnummer: *

Sonnenallee

22

Land: *

Deutschland

PLZ / Ort: *

22233

Hamburg

Telefon (tagsüber)

Vorwahl / Rufnummer:

E-Mail-Adresse: *

max.mustermann@gmx

Hier bitte die E-Mail Adresse eintragen, an die die Eingangsbestätigung geschickt werden soll.

E-Mail-Adresse wiederholen: *

max.mustermann@gmx

Eigentümer des Gebäudes

Ist der Antragsteller Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird? *

Ja Nein

Weiter

Schritt 2 des Online-Formulars (Formularseite 2)

<https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem:jsessionId=231E35A989...>

Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen

nach den Richtlinien des BMWi zur Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Angaben zum betroffenen Objekt

Investitionsstandort

Straße und Hausnummer: *

Sonnenallee | 22

PLZ / Ort: *

22233 | Hamburg

Befinden sich an dem angegebenen Standort mehrere Gebäude? *

- Ja Nein

Art des Gebäudes: * [Die Art des Gebäude ergibt sich aus der vorwiegenden bzw. ausschließlichen Nutzung. Nichtwohngebäude sind Gebäude, die keine Wohngebäude im Sinne von § 2 Nr. 1 EnEV sind, also nach Ihrer Zweckbestimmung nicht überwiegend dem Wohnen dienen. Hierzu gehören auch Boardinghäuser \(als gewerbliche Beherbergungsbetriebe mit hotelähnlichem Charakter\) Wohngebäude sind Gebäude nach § 2 Nr. 1 EnEV, die nach Ihrer Zweckbestimmung überwiegend oder ausschließlich dem Wohnen dienen. Hierzu gehören auch Pflegeheime und ähnliche Einrichtungen, Boarding- und Ferienhäuser und -wohnungen sowie Wochenendhäuser sind keine Wohngebäude im Sinne dieser Richtlinie.](#)

- Wohngebäude Nichtwohngebäude

Liegt den beantragten Maßnahmen ein individueller Sanierungsfahrplan zu Grunde? *

- Ja Nein

Anzahl Wohneinheiten: *

1

Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? *

- Ja Nein

Anlagen zur Wärmeerzeugung

Installation einer oder mehrerer Anlagen zur Wärmeerzeugung

* Ich bestätige, dass die Heizungstechnik für einen in der Richtlinie spezifizierten Zweck eingesetzt wird.

Ich beantrage Förderung für folgende Anlagen: *

Gas-Hybridheizung [Gasbrennwertheizung mit integrierter Wärmepumpe oder Kombination aus Gasbrennwertheizung und Wärmepumpe, Solarthermieanlage und / oder Biomasseanlage.](#)

Gasbrennwertheizung Renewable Ready

Heizungstechnik zur Nutzung erneuerbarer Energien einschl. Erneuerbare Energien-Hybridheizungen

Innovative Heiztechnik auf Basis erneuerbarer Energien gemäß Punkt 5.3. g) der Richtlinie

Installiert werden soll: *

Wärmepumpe

Solarkollektoranlage

Biomasseanlage

Solarkollektoranlage

Solarkollektoranlage Nr. 1

Ich plane aktuell die Installation folgender Kollektoren:

Nr.	Anzahl	Hersteller	Typbezeichnung	Art des Kollektors	Gesamtbrutto- kollektorfläche [m ²]
1.	1	SolarVenti	SV20 ...	Luftkollektor	2,05

* Soweit gemäß den geltenden TMA notwendig, werden die solaren Erträge im Kollektorkreislauf erfasst.

Maßnahmen zur Visualisierung des Ertrags Erneuerbarer Energien sollen gefördert werden.

Errichtung oder Erweiterung eines Gebäudenetzes und / oder der Anschluss an ein Gebäudenetz oder Wärmenetz

Austausch Ölheizung

Mit den genannten Maßnahmen wird eine Heizungsanlage, die mit dem Brennstoff Öl betrieben wird, ersetzt. Die Austauschprämie von zusätzlich 10 Prozentpunkten auf den geltenden Fördersatz gemäß 5.3. a) der Richtlinie soll gewährt werden. *

Ja Nein

Maßnahmen zur Heizungsoptimierung

Ausgaben Bitte geben sie jeweils nur die förderfähigen Investitionskosten gemäß geltender Förderrichtlinie an. Als förderfähige Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen werden neben den direkt mit der energetischen Sanierungsmaßnahme verbundenen Materialkosten jeweils auch die Kosten für den fachgerechten Einbau bzw. die Installation, die Kosten für die Inbetriebnahme von Anlagen, sowie die Kosten der zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Umfeldmaßnahmen, bspw. bei der Dämmung der Außenwände auch die Kosten der Baustelleneinrichtung einschließlich der Errichtung eines Baugerüsts, oder beim Einbau einer Erdwärmepumpe bspw. auch die Kosten der Deinstallation und Entsorgung der Altanlage und der Optimierung des Heizungsverteilsystems zur Absenkung der Systemtemperatur, sowie die Erschließung der Wärmequelle und die zugehörigen Anschlussleitungen sowie deren Verlegung anerkannt.

Liegt für die beantragte Investition eine Vorsteuerabzugsberechtigung vor? *

Ja Nein

Bitte geben Sie bei den nachfolgenden förderfähigen Kosten ausschließlich **Bruttobeträge** an.

Summe der geplanten förderfähigen Kosten für

Anlagentechnik zur Wärmeerzeugung [gemäß Richtlinie 5.3 b) bis h]): *

2650 € energetische

Sanierungsmaßnahmen: 2.650 €

Gesamtkosten aller förderfähigen Maßnahmen:

2650 € Hier können Sie die tatsächlichen Kosten aller beantragten Maßnahmen angeben.

Kumulierung Eine Kumulierung einer Förderung für dieselbe Maßnahme nach dieser Richtlinie mit anderen

Fördermitteln (Kredite oder Zulagen/Zuschüsse) ist grundsätzlich im Rahmen der jeweils relevanten EU-Beihilfegrenzen möglich. Sofern Beihilfen für dieselben förderfähigen Kosten in Anspruch genommen werden, sind die jeweils relevanten EU-Beihilf Höchstmengen und Kumulierungsvorschriften einzuhalten.

* Ich verstehe, dass zwar grundsätzlich Förderung für die gleichen Maßnahmen auch an anderer Stelle beantragt werden kann, die nach dieser Richtlinie gewährte Förderung jedoch so gekürzt wird, dass eine Förderquote von maximal 60% erreicht wird.

* Ich erkläre, dass **kein** Antrag bei der KfW auf Förderung derselben Kosten gestellt wurde oder gestellt wird. Ich verstehe, dass eine doppelte Antragstellung ausgeschlossen ist. Mir ist bewusst, dass meine Angaben überprüft werden können.

Datenschutzrechtliche Belehrung

Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29-35
65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0
Telefax: 06196 908-1800
poststelle@bafa.bund.de

Datenschutzbeauftragte/r:

datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Rechtliche Grundlage:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Antragstellung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum Antragsteller samt Kontaktdaten,
- Inhaltliche und technische Beschreibung des Vorhabens samt Standort/Erfüllungsort, Laufzeit sowie Bewilligungszeitraum,
- den Zuwendungsempfänger und die ausführende Stelle, ggf. Angabe des vom Antragsteller mit einzelnen Maßnahme beauftragten Dritten,
- den für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen,
- Angaben zum geplanten Vorhaben, einschließlich der voraussichtlichen Investitionskosten.

Die Angaben erfolgen im Rahmen der Antragstellung freiwillig durch den Antragsteller oder die von ihm beauftragte Person. Die Betroffenen willigen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO). Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dazu, das BAFA in die Lage zu versetzen, den Förderantrag im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu bearbeiten. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt.

3. Weitergabe von Daten an Dritte:

Der Zuwendungsgeber kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung der dem Antrag zugrunde liegenden Angaben durch Dritte (z.B. Bundesrechnungshof) anhand der Antragsdaten können die Daten weitergegeben werden.

Weiterhin werden zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs, insbesondere bei Zuwendungen bzw. Auftragsvergaben, die Daten an die Deutsche Bundesbank sowie an die Bundeskasse weitergegeben.

4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO),
- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die

Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),

- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß - 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

* **Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.**

Persönliche Erklärungen

Aufklappen

Reduzieren

Erklärungen zur geplanten Maßnahme/n

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass

- ich zum Zeitpunkt der Antragstellung für die beantragte/n Einzelmaßnahmen im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG EM) noch keinen der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrag (insbesondere Kaufvertrag, Werkvertrag) abgeschlossen habe,
- keine behördliche Genehmigung für die durchzuführende/n Einzelmaßnahme/n erforderlich ist, bzw. - sofern eine behördliche Genehmigung erforderlich ist - sie auf Verlangen vorgelegt werden kann,
- ich Eigentümer, Pächter oder Mieter des Grundstücks, Grundstücksteils, Gebäudes oder Gebäudeteils bin, auf oder in dem die Einzelmaßnahme/n errichtet bzw. durchgeführt wird/werden und als Mieter / Pächter des Anwesens eine schriftliche Erlaubnis des Eigentümers für die Errichtung und den Betrieb der Anlage/n besitze oder
- ich als Energiedienstleistungsunternehmen (Contractor) vom Eigentümer, Pächter oder Mieter mit der Durchführung der Einzelmaßnahme/n im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG EM) beauftragt wurde,
- ich als Energiedienstleistungsunternehmen als Contractor antragsberechtigt bin. Den / Die Contractingnehmer habe ich darauf hingewiesen, dass ich die Förderung für die Einzelmaßnahme/n im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG EM) in Anspruch nehmen will.
- die Anlage/n zur Wärmeerzeugung aus marktgängigen Komponenten bzw. Bauteilen besteht/bestehen und keine Prototyp/en ist/sind,
- die Anlage/n zur Wärmeerzeugung nicht gebraucht ist/sind oder wesentliche Anlagenteile nicht gebraucht erworben werden,
- ich kein Hersteller von Anlage/n zur Wärmeerzeugung oder deren spezifischer Komponenten bin oder
- ich als Hersteller von Anlage/n zur Wärmeerzeugung oder deren Hauptkomponenten den Antrag als Contractor für eine Investition stelle, welche der Bereitstellung von Nutzenergie für Contractingnehmer dient, die ihrerseits antragsberechtigt wären,

Persönliche Erklärungen

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich die "**Förderrichtlinie zur Bundesförderung für effiziente Gebäude**" in der aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe,

- der beantragte Zuschuss nicht abgetreten wurde und nicht abgetreten wird,
- ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann,
- ich die Zahlung nicht eingestellt habe und über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist bzw. ich keine Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder § 284 Abgabenordnung abgegeben habe oder zu deren Abgabe verpflichtet bin,
- ich bzw. mein Unternehmen nicht nach den Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Umweltschutzbeihilfen bzw. nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung von der Gewährung von Beihilfen ausgeschlossen bin,
- ich damit einverstanden bin, dass sämtliche mit dem Antrag oder im weiteren Verfahren eingereichten Unterlagen dem BAFA und dem BMWi insbesondere auch zur Weitergabe an den Bundestag und zu Veröffentlichungszwecken zur Verfügung stehen,
- ich damit einverstanden bin, dass alle im Zusammenhang mit der Förderung bekannt gewordenen Daten und Nachweise vom BAFA, dem BMWi oder einer von einem der beiden beauftragten Stelle auf Datenträger gespeichert werden können; darüber hinaus dürfen sie von ihnen oder in ihrem Auftrag für Zwecke der Statistik, der Evaluierung und der Erfolgskontrolle für die Wirksamkeit des Förderprogramms verwendet und ausgewertet werden,
- ich damit einverstanden bin, dass die Auswertungsergebnisse veröffentlicht und an den Bundestag, an Einrichtungen des Bundes und der Europäischen Union weitergeleitet werden,
- ich damit einverstanden bin, dass ich auf Nachfrage, insbesondere im Rahmen einer Evaluierung, weitergehende Auskünfte erteile.
- ich damit einverstanden bin, dass meine Adresse und Antragsdaten zum Zweck der Überprüfung der Kumulierungsbegrenzung an sonstige öffentliche Stellen weitergegeben werden, die vergleichbare Förderprogramme durchführen.

Mir ist bekannt, dass

- die Förderung nach diesen Richtlinien nicht mit einer Förderung für dieselbe Maßnahme aus den im Rahmen des CO2-Gebäudesanierungsprogramms aufgelegten KfW-Programmen mit Ausnahme der Programme "Energieeffizient Bauen" (Programmnummer 153) und "Energieeffizient Sanieren - Ergänzungskredit" (Programmnummer 167) kumulierbar ist.
- eine Kumulierung mit § 35 c Einkommenssteuergesetz (Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden) nicht zulässig ist.
- zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides - erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendungen des Bundes geltenden Bestimmungen an das BAFA zurückzuzahlen sind.

Erklärungen zu den subventionserheblichen Tatsachen (für Betriebe und Unternehmen)

Mir ist bekannt, dass

- die beantragte Förderung eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) ist und ich Subventionsnehmer/in im Sinne des StGB bin,
- Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Ich habe ferner davon Kenntnis genommen, dass die unter "Erläuterungen zur Strafbarkeit des Subventionsbetruges" aufgeführten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und unrichtige und/oder unvollständige Angaben oder das Verschweigen von nachträglichen Änderungen zu subventionserheblichen Tatsachen eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nach sich ziehen können,
- Ich verpflichtet bin, dem BAFA unverzüglich alle Änderungen hinsichtlich der unter "Erläuterungen zur Strafbarkeit des Subventionsbetruges" aufgeführten subventionserheblichen Tatsachen mitzuteilen. Derartige Änderungen sind gegenwärtig nicht gegeben. Von den besonderen Offenbarungspflichten gemäß § 3 Subventionsgesetz habe ich Kenntnis genommen.

* **Ich akzeptiere die oben gemachten Ausführungen und mache mir die obigen Erklärungen zu eigen. Die**

Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.

**Um den Antrag zu stellen, drücken Sie nachfolgend bitte auf das Feld "Weiter".
Danach verfahren Sie bitte wie auf der nachfolgenden Seite beschrieben wird.**

Schritt 3 des Online-Formulars (Formularseite 3)

Upload-Seite

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, dem BAFA Dokumente elektronisch zu übermitteln. Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der elektronischen Akte sind den einzelnen Dokumenten entsprechende Dokumentarten zuzuweisen.

Die Auswahl der möglichen Dokumentarten sind im Feld "Art" auswählbar und anzuklicken.

Zum Hochladen von weiteren Dokumenten wählen Sie eine entsprechende Dokumentart aus.

Bitte achten Sie auf eine gut lesbare Qualität und die richtige Ausrichtung der gescannten Dokumente.

Der Upload von den einzelnen Dokumenten ist auf 10 MB und das Format PDF begrenzt.

Bitte beachten Sie, dass jedem Dokument die richtige Art zugewiesen ist.

Dokumente bereitstellen

Art:
Antragstellerunterlage ▾

Datei hinzufügen



Eingabe korrigieren

Weiter zur Übersicht

Schritt 4 des Online-Formulars (Zusammenfassung der Eingaben)

Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen

nach den Richtlinien des BMWi zur Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Sie haben die nachfolgend aufgeführten Daten eingegeben. Bitte prüfen Sie Ihre Eingaben. Änderungen können Sie durch Anklicken des Schalters "Eingabe korrigieren" vornehmen. Ihre Eingaben werden durch Anklicken des Schalters "Absenden" übernommen.

Vorhabensbeginn

Mit den beantragten Maßnahmen wurde noch nicht begonnen.

Bestandsgebäude

Datum des Bauantrags bzw. der Bauanzeige zum Gebäude:
12.01.2003

Technische Projektbeschreibung

Liegt Ihnen zu Ihrem Vorhaben eine TPB-ID vor?
Nein

Angaben zum Antragsteller

Beim Antragsteller handelt es sich um:

Privatperson

Anrede:

Herr

Vorname:

Max

Nachname:

Mustermann

Straße und Hausnummer:

Sonnenallee 22

PLZ / Ort:

22233 Hamburg

Land:

Deutschland

Telefon (tagsüber)

Vorwahl / Rufnummer:

/

E-Mail-Adresse:

max.mustermann@gmx.de

Eigentümer des Gebäudes

Ist der Antragsteller Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird?

Ja

Angaben zum betroffenen Objekt

Investitionsstandort

Straße und Hausnummer:

Sonnenallee 22

PLZ / Ort:

22233 Hamburg

Befinden sich an dem angegebenen Standort mehrere Gebäude?

Nein

Art des Gebäudes:

Wohngebäude

Liegt den beantragten Maßnahmen ein individueller Sanierungsfahrplan zu Grunde?

Nein

Anzahl Wohneinheiten:

1

Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte

Bausubstanz?

Nein

Anlagen zur Wärmeerzeugung

Installation einer oder mehrerer Anlagen zur Wärmeerzeugung

Ich bestätige, dass die Heizungstechnik für einen in der Richtlinie spezifizierten Zweck eingesetzt wird.

Ich beantrage Förderung für folgende Anlagen:

Heizungstechnik zur Nutzung erneuerbarer Energien einschl. Erneuerbare Energien-Hybridheizungen

Solarkollektoranlage

Alternativ zur Förderung durch Anteilsfinanzierung beantrage ich für diese Solarkollektoranlage eine ertragsabhängige Förderung. Alle zusätzlichen technischen Mindestanforderungen und Bedingungen hierfür werden erfüllt.

Solarkollektoranlage Nr. 1

Nr.	Anzahl	Hersteller	Typbezeichnung	Art des Kollektors	Gesamtbruttokollektorfläche
1.	1	SolarVenti	SV20 ...	Luftkollektor	2,05 m ²

Soweit gemäß den geltenden TMA notwendig, werden die solaren Erträge im Kollektorkreislauf erfasst.

Ausgaben

Liegt für die beantragte Investition eine Vorsteuerabzugsberechtigung vor?

Nein

Summe der geplanten förderfähigen Kosten für
Anlagentechnik zur Wärmeerzeugung [gemäß Richtlinie 5.3 b) bis h]):
2.650,00 €
energetische Sanierungsmaßnahmen:
2.650,00 €
Gesamtkosten aller förderfähigen Maßnahmen:
2.650,00 €

Kumulierung

Ich verstehe, dass zwar grundsätzlich Förderung für die gleichen Maßnahmen auch an anderer Stelle beantragt werden kann, die nach dieser Richtlinie gewährte Förderung jedoch so gekürzt wird, dass eine Förderquote von maximal 60% erreicht wird.

Ich erkläre, dass **kein** Antrag bei der KfW auf Förderung derselben Kosten gestellt wurde oder gestellt wird. Ich verstehe, dass eine doppelte Antragstellung ausgeschlossen ist. Mir ist bewusst, dass meine Angaben überprüft werden können.

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.

[Eingabe korrigieren](#)

[Vergabe der Konto-Daten](#)

Schritt 5 des Online-Formulars (Vergabe des Passwortes und Absenden des Antrages)

<https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem/portal?>

**Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden
durch Einzelmaßnahmen**

**nach den Richtlinien des BMWi zur Bundesförderung für effiziente Gebäude -
Einzelmaßnahmen (BEG EM)**

Konto zum Portal

Bitte geben Sie hier Ihr Passwort für das BAFA Portal an.

E-Mail-Adresse:

max.mustermann@gmx.de

Passwort: * Bei der Passwort-Vergabe beachten Sie bitte die folgenden Regelungen: Mindestens 8 Zeichen, einen Groß- und einen Kleinbuchstaben sowie ein Sonderzeichen.



Eingabe korrigieren

Absenden